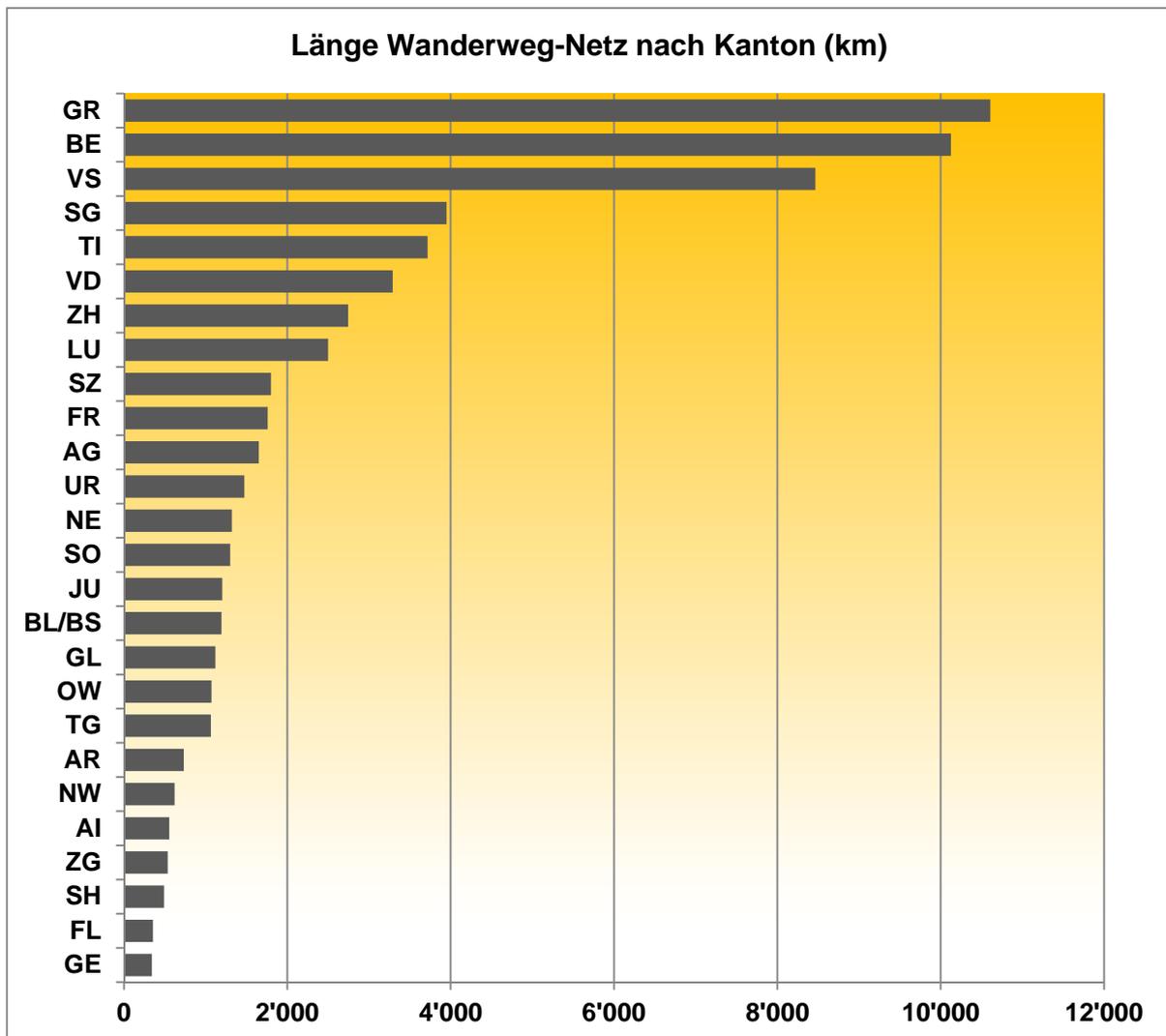


## Schweizer Wanderwegnetz

**Gesamtlänge:** ca. 65 000 Kilometer





# Kenngrössen

Datengrundlage: VECTOR25 (2008) von swisstopo

## Netzdichte und Kategorien



Die Dichte des Wanderwegnetzes in den Kantonen variiert zwischen 1.2 bis 3.4 km/km<sup>2</sup>.  
Im gesamtschweizerischen Durchschnitt gibt es pro km<sup>2</sup> 1.9 km Wanderwege.  
64% des Wanderwegnetzes sind Wanderwege,  
35% Bergwanderwege und knapp  
1% Alpinwanderwege.

## Höhenstufen



Das Wanderwegnetz erstreckt sich über ca. 3400 Höhenmeter (200m - 3600m).  
36% des Wanderweg-Netzes sind in der Höhenstufe von 500 bis 1000 m,  
55% befinden sich unter 1000 m und  
8% liegen über 2000 m.  
78% der Wanderwege liegen unterhalb von 1000 m,  
66% der Bergwanderwege liegen zwischen 1000 und 2000 m und  
80% der Alpinwanderwege liegen zwischen 1500 und 2500 m.

## Zonen



9% der Wanderwege führen durch Siedlungsgebiet.  
26% der Wanderwege befinden sich im Wald.  
10% der Wanderwege verlaufen neben einem Gewässer, davon liegen  
8.7% an Fliessgewässern (Flüsse und Bäche) und  
1.3% an Seen.

## Landwirtschaft



40% der Wanderwege befinden sich in landwirtschaftlich genutztem Gebiet.  
Davon verlaufen  
52% über Wiesen, Acker und Heimweiden,  
43% über alpwirtschaftlich genutzte Flächen und  
5% durch Obst-, Reb- und Gartenbauzonen.



## Schutzgebiete



16% der Wanderwege verlaufen durch BLN\*-Gebiet.  
2.2% der Wanderwege führen durch Moorlandschaften.  
0.7% der Wanderwege führen durch Auenlandschaften.

\* BLN = Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung

## Inventar der historischen Verkehrswege



47% der IVS\*-Strecken werden auch als Wanderwege genutzt.  
17% der Wanderwege befinden sich auf IVS-Strecken.

\*IVS = Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz

## Strassenlärm



91% der Wanderwege sind so angelegt, dass die Wandernden nicht oder nur minim durch Strassenlärm belastigt werden.

## Hartbelag



50% der Wanderwege sind hartbelagsfrei (= Feld- und Waldwege).  
26% der Wanderwege haben teilweise Hartbelag (= land- und forstwirtschaftlich genutzte Fahrwege).  
24% der Wanderwege haben Hartbelag (= durch den motorisierten Verkehr genutzte Strassen).

Ein Drittel der Wanderwege unter 1000 m weist Hartbelag auf.  
Je höher der Wanderweg liegt, desto häufiger handelt es sich dabei um einen zum Wandern geeigneten, hartbelagsfreien Wanderweg.